

## Communiqué de presse du 19 decembre 2018

### **Luxemburger Herren treffen auf Bulgarien, Türkei und Finnland**

#### **Auslosung zur Runde 2 der Qualifikation der Europameisterschaften 2019**

Auf dem Weg zu den Team-Europameisterschaften in Nantes (FRA) vom 3. bis zum 8. September 2019 haben Luxemburgs Herren hohe Hürden in der zweiten und letzten Qualifikationsphase zu überwinden. Wie die Auslosung heute Mittag in Luxemburg ergab, wird die FLTT-Auswahl gegen Bulgarien, die Türkei und Finnland antreten. Am Samstag, dem 18. Mai 2019 und Sonntag, dem 19. Mai 2019, stehen die drei Gruppenspiele auf dem Programm. In Kürze soll entschieden werden, in welcher Stadt diese Spiele ausgetragen werden sollen.

„Es sind keine einfachen Gegner, aber selbstverständlich haben wir die Möglichkeit, uns für Nantes zu qualifizieren“, lautete die erste Bilanz des FLTT-Sportdirektors Martin Ostermann. „Die Türken haben in der ersten Runde Kroatien auswärts besiegt, doch es ist schon etwas länger, dass wir gegen die Türkei angetreten sind. Bulgarien haben wir noch mit 3-2 während der Team-WM 2018 in Halmstad geschlagen, während Finnland auch starke Spieler in ihren Reihen hat.“ Unter anderem Benedek Olah (ER 36), früher bei Hueschtert/Folscht, ist momentan die Nummer eins bei den Skandinaviern. Laut der aktuellen Europarangliste belegen Luxemburg und Finnland den 25. Platz. Die Türkei ist auf Position 23 zu finden, während Bulgarien auf Rang 29 geführt wird.

Die zwei besten Mannschaften pro Gruppe können die Tickets für die EM buchen, während der Dritt- und Viertplatzierte nicht in der französischen Küstenstadt aufschlagen werden. Genau wie Luxemburg hat auch die Türkei in der höchsten Gruppe A gespielt und landete trotz eines Sieges gegen Kroatien auf dem dritten Platz ihrer Qualifikationsgruppe. In der Gruppe B waren es Bulgarien und Finnland, die sich über Tschechien und Zypern, bzw. über Schottland und die Schweiz sich für die zweite Runde qualifizieren konnten. In der ersten Stufe der Qualifikation landeten die Luxemburger Herren in der Gruppe mit Griechenland und Russland auf den dritten Platz. Die Damen qualifizierten sich direkt durch den zweiten Platz in der Gruppe mit Aserbaidschan und Vize-Europameister Deutschland.

Die Europameister Rumänien (Damen), Deutschland (Herren) und Gastgeber Frankreich sind direkt für die Endrunde im September 2019 in Nantes gesetzt. Diese Endrunde wird erstmals nur mit jeweils 24 teilnehmenden Mannschaften bei Damen und Herren ausgetragen. Maximal fünf Einzel werden pro Länderspiel ausgetragen. Das Match gilt als gewonnen, sobald eine Mannschaft drei Punkte erreicht hat. Gespielt werden alle Begegnungen auf drei Gewinnsätze.

#### **Das Programm**

18. Mai, 14 Uhr: Luxemburg – Bulgarien; Türkei – Finnland  
18. Mai, 19 Uhr: Luxemburg – Türkei; Bulgarien – Finnland  
19. Mai, 11 Uhr: Luxemburg – Finnland; Bulgarien – Türkei

(weiter auf Seite 2)



## **Die Gruppenegegner und ihre besten Spieler in der Europarangliste vom Dezember 2018**

**Luxemburg:** Luka Mladenovic (81), Eric Glod (87), Gilles Michely (222), Marc Dielissen (288), Fabio Santomauro (302), Traian Ciociu (309). **Türkei:** Ibrahim Gunduz (74), Abdullah Yigenler (126), Gencay Menge (141), Batuhan Ulucak (163), Ali Afsin Gul (230). **Bulgarien:** Stanislav Golovanov (105), Petyo Krastev (157), Teodor Alexandrov (203), Philipp Floritz (226), Denislav Kodjabashev (238). **Finnland:** Benedek Olah (36), Alex Naumi (171), Otto Tennila (200), Veikka Flemming (273), Toni Soine, Samuli Soine und Miikka O'Connor (jeweils 315)

*(Die definitiven Selektionen werden von den Verbänden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben)*